

10.02.2022 08:35 CET

Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung zeichnet Bachelorarbeit über Diversität in Top-Management-Teams aus

München, Februar 2022: Die Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung hat zum sechsten Mal den Preis für die beste Bachelorarbeit verliehen. Die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Sophie Johanna Moser für ihre Bachelorarbeit "Gender-personality faultlines in top management teams and firm performance", die sie an der Universität Konstanz geschrieben hat.

"Frau Moser befasst sich in ihrer Arbeit mit den Auswirkungen von geschlechtsspezifischen Persönlichkeitsunterschieden bzw. Bruchstellen in Top-Management-Teams", erläutert Professor Torsten Wulf von der Philipps-Universität Marburg, akademisches Mitglied der Preisjury, die Themenstellung der Bachelorarbeit von Sophie Johanna Moser. "Frau Moser behandelt damit ein Thema aus dem Bereich der Gender- und Diversity-Forschung, das für die Praxis und die wissenschaftliche Forschung gleichermaßen von hoher Relevanz ist. Ihre Arbeit zeichnet sich durch fundierte Empirie und hohe wissenschaftliche Qualität aus."

In ihrer Arbeit testet Sophie Johanna Moser ihre Hypothese empirisch an 56 Top-Management-Teams kleiner und mittelgroßer Unternehmen. Die Teams umfassen insgesamt 203 Managerinnen und Manager. Ein wesentliches Ergebnis ihrer Arbeit ist, dass die wahrgenommene Teameinheit und die Entscheidungsqualität des Teams einen signifikant positiven Einfluss auf die Unternehmensleistung haben.

Mit dem bereits zum sechsten Mal vergebenen Preis für die beste

Bachelorarbeit will die Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung herausragende Forschung von jungen Studierenden und deren öffentliche Wahrnehmung fördern. Neben wissenschaftlicher Exzellenz sind dabei die gesellschaftliche und die ökonomische Relevanz des Themas wichtige Auswahlkriterien.

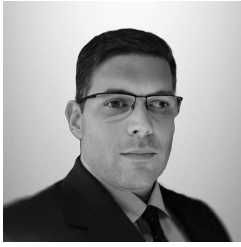
"Mit unserer Stiftung verfolgen wir das Ziel, die Wissenschaft auf dem praxisbezogenen Gebiet der nationalen und internationalen Unternehmensführung zu fördern", sagt Felicitas Schneider, Partner von Roland Berger und Vorstandsmitglied der Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung. "Mit dem Preis für Sophie Johanna Moser zeichnen wir eine herausragende Bachelorarbeit aus. Sie verbindet in besonders gelungener Weise das hochaktuelle Thema Diversität im Management mit einer exzellenten wissenschaftlichen Analyse."

Über Roland Berger

Roland Berger ist die einzige Strategieberatung europäischer Herkunft mit einer starken internationalen Präsenz. Als unabhängige Firma, im alleinigen Besitz unserer Partnerinnen und Partner, sind wir mit 50 Büros in allen wichtigen Märkten präsent. Unsere 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnet eine einzigartige Kombination aus analytischem Denken und empathischer Einstellung aus. Angetrieben von unseren Werten Unternehmergeist, Exzellenz und Empathie sind wir überzeugt davon, dass Wirtschaft und Gesellschaft ein neues, nachhaltiges Paradigma benötigen, das den gesamten Wertschöpfungskreislauf im Blick hat. Durch die Arbeit in kompetenzübergreifenden Teams über alle relevanten Branchen und Geschäftsfunktionen hinweg bietet Roland Berger weltweit die beste Expertise, um die tiefgreifenden Herausforderungen unserer Zeit heute und morgen erfolgreich zu meistern.

*Über die Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung
Die Roland Berger Stiftung für europäische Unternehmensführung fördert die Wissenschaft auf dem Gebiet der nationalen und internationalen Unternehmensführung.*

Kontaktpersonen



Raphael Dörr

Pressekontakt

Head of Corporate Communications & PR

raphael.doerr@rolandberger.com

+49 89 9230 8792



Silvia Constanze Zösch

Pressekontakt

Press Contact Global PR

silvia.zoesch@rolandberger.com

+49 89 9230 8750